



ZALA AG

Geschäftsbericht 2020

Inhaltsübersicht

Die Organe der Gesellschaft	3
Jahresbericht	6
Jahresrechnung 2020	9
Bericht der Revisionsstelle	17
Messwerte und Kennzahlen	18
Betriebskostenteiler 2020 und Gebühren 2021	25

Die Organe der Gesellschaft (Stand: 31.12.2020)

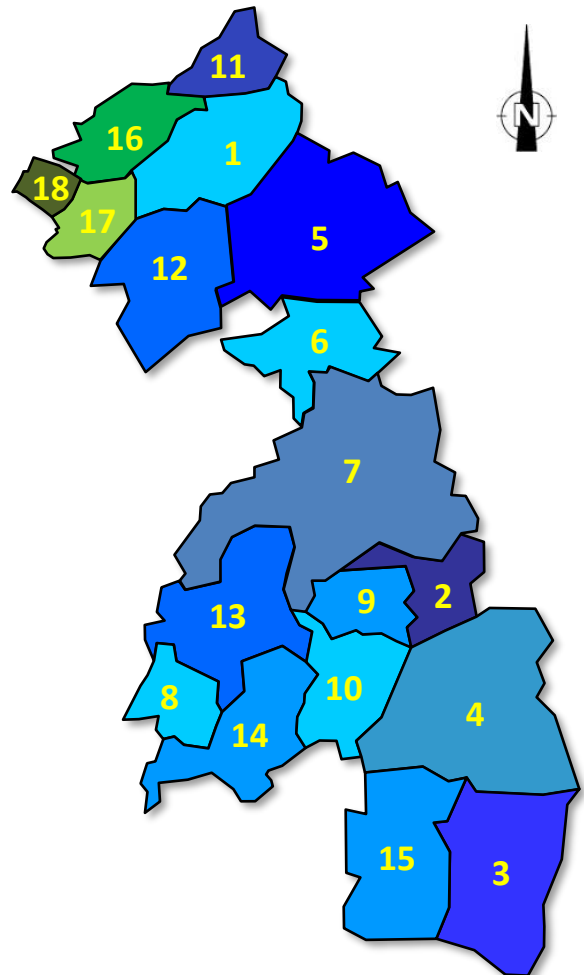
Generalversammlung

bestehend aus den **Aktionärsgemeinden**

- 1 Aarwangen
- 2 Auswil
- 3 Eriswil
- 4 Huttwil
- 5 Langenthal
- 6 Lotzwil
- 7 Madiswil
- 8 Oeschenbach
- 9 Rohrbach
- 10 Rohrbachgraben
- 11 Schwarzhäusern
- 12 Thunstetten
- 13 Ursenbach
- 14 Walterswil
- 15 Wyssachen

und den **Vertragsgemeinden**

- 16 Bannwil
- 17 Graben
- 18 Berken



Verwaltungsrat

Adrian Meer	Eriswil	Präsident
Marcel Born	Langenthal	Vizepräsident
Bruno Habisreutinger	Huttwil	Mitglied
Ruedi Heiniger	Niederbipp	Mitglied
Christof Ingold	Bützberg	Mitglied
<i>TBF + Partner AG</i>	<i>Zürich</i>	<i>Assistenz, Sekretariat</i>

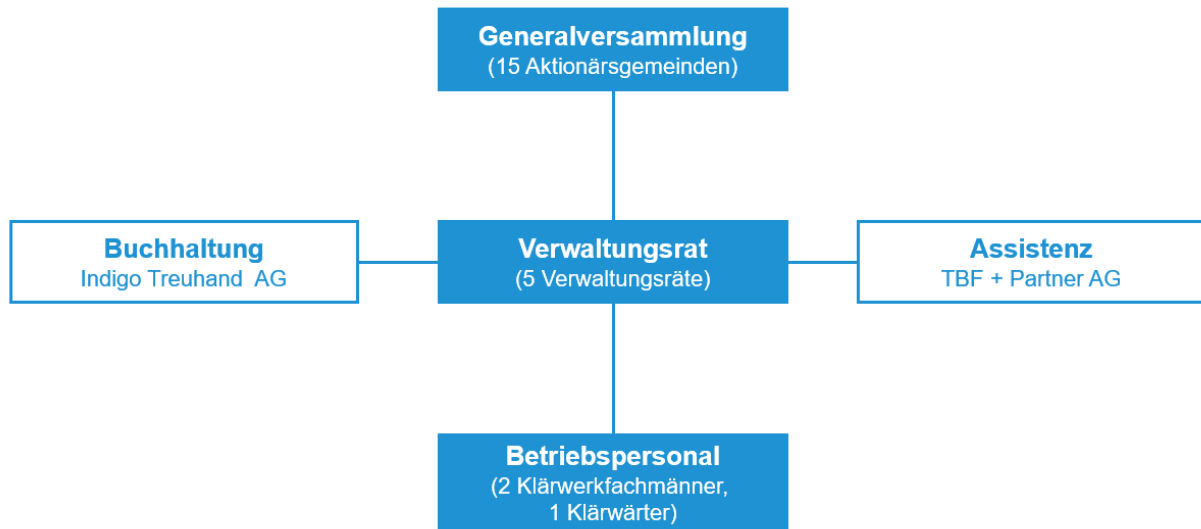
Geschäftsstelle

Postadresse	ZALA AG Wynaustrasse 91 Postfach 4912 Aarwangen
Rechnungswesen	Indigo Treuhand AG (ehemals Wälchli & Steiner Treuhand AG) Marktgasse 19 4900 Langenthal
Revisionsstelle	Gfeller + Partner AG Treuhandgesellschaft Bahnhofstrasse 26 Postfach 1590 4901 Langenthal

Mitarbeiter

Robert Lanz	Lotzwil	Leitender Klärwerkfachmann
Andreas Widmer	Burgäschi	Klärwerkfachmann
Marcel Bauder	Wynau	Klärwärter

Organigramm



Jahresbericht

Betrieb der Anlagen: Im ganzen Jahr 2020 haben die Anlagen der ZALA AG zuverlässig und störungsfrei funktioniert. Die Einleitbedingungen konnten jederzeit eingehalten werden. Die mittlere Schmutzstoffbelastung war vergleichbar mit jener der vergangenen Jahre und somit wiederum deutlich niedriger als in den Jahren 2012 bis 2015. Auch die Spitzenbelastung¹ lag 2020 mit 64'000 EW deutlich unter der Dimensionierungsgrösse von 75'800 EW. Die Schlammproduktion blieb mit 1'113 t TR/a gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Erfolgsrechnung: Die Finanzen präsentieren sich wiederum positiv. Die Erfolgsrechnung 2020 schliesst mit einem Aufwand von lediglich CHF 3'839'437 ab, so dass CHF 187'801 den Gemeinden respektive dem GALL zurückerstattet werden können. Die Rückerstattung fällt deshalb deutlich tiefer als im Vorjahr aus, da in der provisorischen Rechnungsstellung (Akontozahlung) die Beiträge von CHF 3.2 Mio. (2019) auf CHF 2.7 Mio. (2020) reduziert wurden. Gegenüber 2019 stieg der Aufwand um CHF 77'475, das Budget wurde jedoch um CHF 202'563 unterschritten. Die massgebenden Gründe sind im Kapitel «Kommentar zur Jahresrechnung 2020» aufgeführt.

Covid-19: Die ZALA AG konnte sich 2020 mit raschen und verhältnismässigen Massnahmen wirksam gegen die Pandemie schützen. Die Hygieneregeln des BAG wurden jederzeit eingehalten. Soweit möglich arbeitete das Betriebspersonal im Frühling wie auch gegen Jahresende im Home-Office und nur für sicherheitstechnisch relevante Arbeiten waren zwei Personen auf Platz resp. in den Aussenbauwerken tätig. Auf Führungen und Lieferantenbesuche wurde verzichtet. Mit den benachbarten Kläranlagen wurde im Notfall eine gegenseitige Unterstützung zugesichert, welche jedoch nie in Anspruch genommen werden musste. Trotz Pandemie war jederzeit ein stabiler Betrieb sichergestellt und auch die laufenden Projekte konnten plangemäss realisiert werden.

Personelles: Alle vier Jahre stehen Gesamterneuerungswahlen des Verwaltungsrats an – so auch 2020. Aufgrund der angespannten Covid-19-Situation im Frühling 2020 fand die Generalversammlung jedoch erst am 21. August 2020 statt. Wie bereits an der GV im Frühling 2019 kommuniziert, trat Rolf Reber als Verwaltungsratspräsident zurück. Der bisherige Vize-Präsident, Adrian Meer, dankte ihm für sein grosses Engagement in den vergangenen 7 Jahren, welches stets im Sinne der ZALA AG war.

Die Generalversammlung wählte Adrian Meer zum neuen Präsidenten und Christof Ingold, Geschäftsführer der Ingold Baumschulen AG in Bützberg, als neues VR-Mitglied. Zudem wurden die bisherigen Verwaltungsräte (Marcel Born, Bruno Habisreutinger und Ruedi Heiniger) für eine weitere Amtsperiode bestätigt. Als neuer Vize-Präsident stellte sich Marcel Born zur Verfügung. Der operativ tätige Verwaltungsrat ist mit fünf Mitgliedern unverändert schlank aufgestellt.

Negativzinsen: Die ZALA AG sowie die Gemeinden der mittlerweile aufgelösten Abwasserverbände tätigen die gesetzlich minimal vorgeschriebenen Rückstellungen (jährlich rund CHF 1.7 Mio.). Da die Werterhaltungskosten zurzeit deutlich tiefer liegen als diese Einlagen, häufen sich zweckgebundene flüssige Mittel an. Leider ist der Zinssatz des Kontokorrents seit dem 1. Oktober 2020 mit -0.75 % in den Negativbereich gesunken. Dank der guten Zusammenarbeit mit der Clientis Bank Oberaargau konnten Festgeldanlagen mit einer Rückzugsfrist von einem Monat abgeschlossen werden, um den Negativzinssatz auf -0.375 % und somit die Zinsen im Berichtsjahr auf ca. CHF 14'000 zu begrenzen.

Überarbeitung Finanzplan und Mittelfristplanung: Alle fünf Jahre wird der Finanzplan der ZALA AG überarbeitet, zuletzt im Berichtsjahr 2020. Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass die ZALA AG finanziell sehr stabil aufgestellt ist und die Gebühren voraussichtlich auch in den kommenden Jahren dauerhaft auf konstant tiefem Niveau gehalten werden können. Kurz- und mittelfristig ist keine grosse Ersatzinvestition notwendig und die verschiedenen, verhältnismässig

¹ CSB-Fracht, die an 85 % der Tage unterschritten wird (85%-Perzentil)

kleinen Massnahmen können problemlos aus der Spezialfinanzierung Werterhalt gedeckt werden. Der Verwaltungsrat geht davon aus, dass die zweckgebundenen Rückstellungen bis 2025 auf über CHF 10 Mio. ansteigen werden.

Sicherheit: Ein Fachgremium hat ein Arbeitsinstrument (Handbuch «step by STEP») erstellt, welches generell für Kläranlagen aufzeigt, wie bei besonderen Ereignissen und Störfällen vorzugehen ist. Der Ordner enthält viele allgemeine und hilfreiche Vorlagen, welche von der ZALA AG auf ihre Bedürfnisse angepasst wurden (z. B. Alarmpläne, Telefonlisten, Übersichten von Bauwerken, zahlreiche Checklisten bei spezifischen Störfällen usw.). Ziel ist, durch vorbereitetes rasches und korrektes Handeln bei einem Notfall allfällige Sach- oder sogar Personenschäden zu verhindern.

Im Weiteren hat die ZALA AG im Berichtsjahr eine Bestandesanalyse ihrer Dateninfrastruktur vorgenommen (Aufbau Netzwerk, Automatisierung, Datensicherung, Software, Zugriffssicherheit usw.). Einige Schwachstellen wurden erkannt, welchen nun behoben werden.

Anschluss ARA Dürrenroth: Die ZALA AG hat mit dem Abwasserverband Affoltern-Dürrenroth-Walterswil resp. den Gemeinden bereits anfangs 2019 einen Vertrag zur Annahme ihres Abwassers und zur Übernahme der für den Anschluss notwendigen Leitungen und Bauwerke abgeschlossen. Damit das Abwasser zur ARA Eymatte der ZALA AG abgeleitet werden kann, mussten verschiedene Verbindungsleitungen und -kanäle sowie Pumpwerke neu erstellt oder angepasst werden. Der Spatenstich fand im Juni 2020 statt und die Arbeiten schritten plangemäss voran, so dass Ende 2020 bereits probeweise das Abwasser abgeleitet werden konnte. Die definitive Übernahme der Anlagen ist Ende März 2021 erfolgt, und die ZALA AG heisst Affoltern und Dürrenroth als neue Vertragsgemeinden herzlich willkommen.

Massgebende Arbeiten im Einzugsgebiet: Im ZALA-GEP sind verschiedene Massnahmen im Einzugsgebiet vorgesehen, um den Gewässerschutz weiter zu optimieren. Die Pumpen, Rohrleitungen und Steuerungen des in die Jahre gekommenen *Pumpwerks Geeri* in Schwarzenbach (Huttwil) wurden ersetzt und Förderkapazität erhöht. Die Baubewilligung für den Ersatzneubau des *Trennbauwerks an der Jurastrasse in Aarwangen* liegt vor und die Realisierung ist derzeit im Gange. Die Finanzierung erfolgt in beiden Fällen über die Spezialfinanzierung Werterhalt.

Bis Ende 2020 haben über ein Dutzend Aussenbauwerke allfällige Alarmmeldungen per SMS über das 2G-(GSM-)Netz dem zentralen Alarmsystem der ZALA AG übermittelt. Da das 2G-Netz von der Swisscom per Ende 2020 eingestellt wurde, mussten all diese Bauwerke auf einen 4G-Standard gebracht werden. Das Upgrade verlief erfolgreich und die Alarmübermittlung erfolgt sehr zuverlässig.

Ersatz von vier Gebläsen: Die Bakterien in den Klärbecken, welche die Schmutzstoffe im Abwasser abbauen, brauchen viel Luft (Sauerstoff). Dieser Lufteintrag erfolgt über grosse Gebläse, welche für rund die Hälfte des Energieverbrauchs der ARA verantwortlich sind. Der VR der ZALA AG hat deshalb bereits 2019 beschlossen, vier in die Jahre gekommene Gebläse durch neue, effizientere Maschinen zu ersetzen. Dieser Umbau wurde im September 2020 in Etappen vorgenommen und verlief reibungslos. Der Erfolg der Massnahme wird 2021 anhand von Betriebsdaten überprüft. Die Investitionskosten werden zu 30 % vom Bundesamt für Energie (BFE) übernommen, weil das BFE diese Energiesparmassnahme unterstützt. Die Schlussabrechnung erfolgt anfangs 2021.

Brandmeldeanlage: Zur Reduktion des Schadensrisikos bei Bränden und zur Erhöhung der Betriebssicherheit der ARA hat der Verwaltungsrat beschlossen, eine Brandmeldeanlage zu installieren. Anlagenteile resp. Räume mit erhöhtem Brandrisiko sowie Fluchtwege wurden mit Rauch- und Wärmemeldern ausgerüstet. Die Anlage ist seit September 2020 in Betrieb. In den ersten Monaten erfolgte die Alarmausgabe lediglich an das Betriebspersonal der ZALA AG. Da es zu keinen Fehlalarmen kam, wird ab 2021 automatisch auch die Feuerwehr alarmiert.

Ersatz der Ausrüstung der Nachklärbecken: Durch den steten Zufluss des Abwassers in die biologische Stufe wird der Schlamm aus den Belebungsbecken ins Nachklärbecken gespült, so dass der Schlamm sedimentieren kann. Mit Hilfe eines Räumsystems wird er am Beckenboden in einen Trichter geschoben und mit Pumpen grösstenteils wieder zurück in die Belebungsbecken geführt. Ein Grossteil der Räumerausrüstung ist aufgrund des Dauerbetriebs einem erheblichen Verschleiss

unterworfen und muss ersetzt werden. Die Ausrüstung wurde anfangs Dezember 2020 angeliefert, die Montage musste aber aufgrund der winterlichen Temperaturen auf den Frühling 2021 verschoben werden.

Weitere realisierte Massnahmen und Arbeiten 2020

- Schlamm Entsorgung 2022/2023: Die ZALA AG hat verschiedene Entsorger verglichen und entschied, den heutigen Entsorgungsweg (Entsorgung Region Zofingen, erzo) beizubehalten.
- Fällmittelbezug: Basierend auf einem Offertvergleich wird der heutige Lieferant beibehalten.
- Anschaffung neuer Schränke zur konformen Lagerung von Öl, Benzin und Schmiermitteln
- Anpassung Versicherungsschutz einiger Sonderbauwerke
- Ersatz der MS-Anlage, Noteinspeisung NS-HV: Die neue Anlage wurde im Mai 2020 erfolgreich in Betrieb genommen.
- Marcel Bauder hat weitere Module zur Ausbildung zum Klärwerkfachmann besucht.
- Dienstbarkeitsvertrag mit Gemeinde Rohrbach zum Neubau einer Tierkadaversammelstelle
- Dienstbarkeitsvertrag mit BKW Energie AG zur Erneuerung der bestehenden Fischauftiegsanlage am Wasserkraftwerk in Bannwil
- Die Batterien für die unterbrochslose Stromversorgung (USV-Anlage) wurden ersetzt und in einem kühleren Raum untergebracht, um deren Lebensdauer zu verlängern.
- Anschaffung von zwei Nitratsonden zur weiteren Optimierung des Stromverbrauchs der biologischen Stufe (Programmanpassungen erfolgen im 2021)
- Überprüfung der Abflussmessung ARA. Die Vergleichsmessung zeigte, dass die installierte Venturi-Messung ausgesprochen gute Messwerte liefert.
- Ersatz Trägermaterial der Abluftreinigung (Biofilter)
- Kanalreinigung Etappe 3: Region Oeschenbach, Walterswil, Ursenbach, Leimiswil, rund 10.6 km

Geplante Massnahmen 2021

- Abschluss Anschluss ARA Dürrenroth
- Umbau Trennbauwerk Jurastrasse in Aarwangen inkl. Einbau steuerbarer Schieber bei Entlastung im Regenbecken Scheurhof
- Abschluss Sanierung PW Geeri in Huttwil
- Ersatz Enviro Ranger (kombiniertes Mess-, Steuer- und Kommunikationsgerät) und Leuchten in einigen Aussenbauwerken
- Planung einer Leitungserweiterung in Huttwil (ca. 300 m)
- Übernahme der noch verbleibenden Sammelkanäle und Sonderbauwerke mit Verbandscharakter in der Region Aarwangen
- Erste Abklärungen für eine Verbundsteuerung der Aussenbauwerke
- Abschluss Sanierung der Nachklärbeckenausrüstung und Revision Rechen
- Weiterbearbeitung Strategie ZALA AG (Verschiebung aufgrund Covid-19-Situation)
- Begehung ZALA-Anlagen (inkl. Aussenbauwerke) mit einem Sicherheitsexperten
- Optimierung der Sicherheit der Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT)
- Bereinigung Rückerstattung zu viel bezahlte Mehrwertsteuer
- Kanalreinigung: Etappe 4: Madiswil / Lotzwil, rund 10.2 km

Auch im speziellen Jahr 2020 konnte vieles umgesetzt werden. Ich danke den drei Klärfachleuten für die gewissenhafte und kompetente Arbeit, dank welcher die Kläranlage und die Anlagen im Einzugsgebiet störungsfrei funktionieren und sehr erfreuliche Ablaufwerte erreicht wurden. Weiter danke ich den Mitgliedern des Verwaltungsrats, sowie dem Team der Betriebsassistenten vom TBF für die engagierte und sachliche Zusammenarbeit.



Adrian Meer, Präsident des Verwaltungsrates

Jahresrechnung 2020

Bilanz per 31.12.2020

Aktiven	31. Dez. 2020 CHF	31. Dez. 2019 CHF
Umlaufvermögen		
Bank-Guthaben	314'864.30	8'692'751.06
Flüssige Mittel	314'864.30	8'692'751.06
Callgeld-Anlage	8'900'000.00	0.00
Kurzfristig gehaltene Aktiven	8'900'000.00	0.00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
- gegenüber Dritten	14'885.00	20'125.00
- gegenüber Beteiligten	12'029.90	16'469.00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	26'914.90	36'594.00
Kurzfristige Forderungen gegenüber staatlichen Stellen	0.00	36'361.00
Übrige kurzfristige Forderungen	0.00	36'361.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	61'342.45	4'820.20
Aktive Rechnungsabgrenzungen	61'342.45	4'820.20
Total Umlaufvermögen	9'303'121.65	8'770'526.26
Anlagevermögen		
Landparzellen	1'389'483.50	1'389'483.50
Bauwerk allgemein	5'374'449.41	5'374'449.41
Bauwerk Zulauf	17'260'185.86	17'260'185.86
Bauwerk Stollen	23'201'818.37	23'201'818.37
Bauwerk ARA	34'281'516.63	34'281'516.63
Beiträge von Dritten	-30'602'194.00	-30'602'194.00
Abschreibungen kumuliert	-36'180'579.46	-36'180'579.46
Immobilie Sachanlagen	14'724'680.31	14'724'680.31
Total Anlagevermögen	14'724'680.31	14'724'680.31
Total Aktiven	24'027'801.96	23'495'206.57

Passiven	31. Dez. 2020 CHF	31. Dez. 2019 CHF
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
- gegenüber Dritten	425'478.21	257'469.77
- gegenüber Beteiligten	315.05	303.30
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	425'793.26	257'773.07
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber staatlichen Stellen	154'523.90	0.00
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber staatl. Stellen	154'523.90	0.00
Passive Rechnungsabgrenzungen gegenüber Dritten	142'010.65	224'971.13
Passive Rechnungsabgrenzungen gegenüber Beteiligten	187'801.30	781'631.87
Passive Rechnungsabgrenzungen	329'811.95	1'006'603.00
Rückstellung Übergangseinlage PK Stadt Langenthal	13'938.40	27'772.00
Rückstellung Ersatz Gebläse	0.00	120'000.00
Rückstellung Dienstbarkeitsvertrag Haldimann + Schärer AG	55'555.55	55'555.55
Rückstellung Massnahmen GEP	50'000.00	50'000.00
Kurzfristige Rückstellungen	119'493.95	253'327.55
Total kurzfristiges Fremdkapital	1'029'623.06	1'517'703.62
Langfristiges Fremdkapital		
Rücklage Werterhalt	4'667'675.00	3'849'999.90
Langfristige Verbindlichkeiten	4'667'675.00	3'849'999.90
Einlagen Gemeinden Werterhalt Spezialfinanz.	4'020'532.10	3'669'505.10
Abteilung Kanalsanierung ARA-Verband Huttwil	400'000.00	400'000.00
Entnahme aus Spezialfinanzierung	-1'168'699.22	-1'020'673.07
Rückstellungen Spezialfinanzierung	3'251'832.88	3'048'832.03
Total langfristiges Fremdkapital	7'919'507.88	6'898'831.93
Total Fremdkapital	8'949'130.94	8'416'535.55
Eigenkapital		
Aktienkapital	15'000'000.00	15'000'000.00
Gesetzliche Gewinnreserven	4'000.00	4'000.00
Gewinnvortrag	74'671.02	74'671.02
Total Eigenkapital	15'078'671.02	15'078'671.02
Total Passiven	24'027'801.96	23'495'206.57

Erfolgsrechnung 2020

Betriebsrechnung	Rechnung 2020 CHF	Budget 2020 CHF	Rechnung 2019 CHF
Ertrag			
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen			
Beiträge Aktionärsgemeinden/GALL	2'692'999.83	2'700'000	3'200'000.00
Beiträge Gemeinden Werterhalt	1'307'000.00	1'307'000	1'306'999.90
Rückvergütungen an Gemeinden/GALL	-187'801.30	0	-781'631.87
Ertrag Abwasserreinigung	3'812'198.53	4'007'000	3'725'368.03
Ertrag aus Laboranalysen	1'880.00	3'000	3'200.00
Ertrag Vertrag mit Schwarzhäusern	2'874.00	4'000	4'473.45
Ertrag Vertrag mit Langenthal	9'155.90	10'000	11'995.50
Sonstiger Ertrag	13'328.15	18'000	16'925.00
Ertrag aus Dienstleistungen für Dritte	27'238.05	35'000	36'593.95
Total betrieblicher Ertrag	3'839'436.58	4'042'000	3'761'961.98
Aufwand			
Materialaufwand			
Chemikalien Phosphatfällung	92'697.55	75'000	71'183.65
Chemikalien Schlammbehandlung	73'960.30	80'000	74'586.00
Chemikalien Labor	3'367.60	5'000	5'749.75
Verbrauchsmaterial	6'787.48	12'000	9'350.86
Materialaufwand	176'812.93	172'000	160'870.26
Bruttogewinn I	3'662'623.65	3'870'000	3'601'091.72
Personalaufwand			
Honorar Verwaltungsrat	20'000.00	20'000	20'000.00
Anteil VR-Honorar Betrieb/Verwaltung	1'920.00	3'500	3'295.00
Anteil VR-Honorar Bau/Projekte	1'290.00	7'000	6'675.00
Gehälter	23'210.00	30'500	29'970.00
Löhne Personal	284'187.75	284'000	281'859.25
Löhne Pikett/Überzeit	15'107.03	15'000	14'087.78
Löhne	299'294.78	299'000	295'947.03
AHV-Beiträge	26'983.05	25'000	23'990.45
Berufliche Vorsorge	27'181.25	27'000	26'910.85
Unfallversicherung	11'173.15	11'000	10'312.90
Krankentaggeldversicherung	1'248.65	1'500	999.05
Sozialversicherungsaufwand	66'586.10	64'500	62'213.25

	Rechnung 2020 CHF	Budget 2020 CHF	Rechnung 2019 CHF
Aus- und Weiterbildung	12'278.50	15'000	7'709.60
Spesenentschädigung Unternehmensleitung	18'018.00	19'000	18'374.60
Spesenentschädigung Personal	1'200.00	1'200	1'200.00
Sonstiger Personalaufwand	3'455.25	4'800	3'279.80
Übriger Personalaufwand	34'951.75	40'000	30'564.00
Total Personalaufwand	424'042.63	434'000	418'694.28
Bruttogewinn II	3'238'581.02	3'436'000	3'182'397.44
Übriger betrieblicher Aufwand			
Gebäudereinigung ARA	10'088.95	12'000	10'297.75
Serviceabonnemente Haustechnik	1'868.80	2'000	1'438.70
Alarmierung Aussenbauwerke	11'125.54	10'000	58'449.94
Allgemeiner Betriebsaufwand	23'083.29	24'000	70'186.39
Gebäude, Umgebung, Erschliessung ARA	26'592.90	5'000	21'721.35
Technische Anlagen	107'354.47	91'000	228'404.64
Ersatzteile, Kleinanschaffungen	0.00	20'000	56'856.92
Betriebsassistenz ARA	50'443.95	50'000	67'546.32
Einlage Rücklage Werterhalt	1'307'000.00	1'307'000	1'307'000.00
Baulicher Unterhalt ARA	489'324.90	1'019'000	0.00
Entnahme Rücklage Werterhalt	-489'324.90	-1'019'000	0.00
Baulicher/betrieblicher Unterhalt ARA	1'491'391.32	1'473'000	1'681'529.23
Unterhaltsbeiträge Kanäle (seit 01.01.2009)	-351'027.00	-351'027	-351'027.10
Zuführung Rückstellungen Spezialfinanzierung	351'027.00	351'027	351'027.10
Kanäle ZALA AG (Eigentum seit 17.04.2000)	41'839.90	119'000	32'468.90
Assistenz Kanäle (Eigentum seit 17.04.2000)	42'650.55	20'000	14'842.80
Kanäle ZALA AG (Eigentum seit 01.01.2009)	0.00	35'000	17'468.16
Assistenz Kanäle (Eigentum seit 01.01.2009)	0.00	0	16'531.40
Projekte Spezialfinanzierung	148'026.15	365'000	0.00
Entnahme aus Spezialfinanzierung	-148'026.15	-400'000	-33'999.56
Baulicher/betrieblicher Unterhalt Kanäle	84'490.45	139'000	47'311.70
Reparaturen, Unterhalt und Ersatz	3'647.09	40'000	6'833.83
Fahrzeugversicherungen und -abgaben	2'971.00	4'000	2'833.30
Fahrzeugaufwand	6'618.09	44'000	9'667.13
Sachversicherung	14'456.70	13'000	12'737.00
Haftpflichtversicherung	6'420.75	7'000	6'693.60
Gebäudeversicherung	28'196.15	29'000	28'265.20
Liegenschaftssteuern	25'743.80	26'000	25'817.70
Sachversicherungen, Liegenschaftssteuern	74'817.40	75'000	73'513.50

	Rechnung 2020 CHF	Budget 2020 CHF	Rechnung 2019 CHF
Strom	252'268.55	300'000	225'585.78
Heizöl	7'144.85	15'000	12'860.15
Wasser	2'576.11	3'000	2'327.15
Entsorgung Rechengut / Kehrlicht	26'278.90	25'000	19'997.35
Entsorgung Sand	900.00	3'000	2'855.80
Entsorgung Schlamm	559'084.25	570'000	529'545.10
Beiträge Abwasserfonds Kanton Bern	217'181.00	220'000	191'534.55
Bundesabgabe Elimination Mikroverunreinigung	366'507.00	370'000	363'069.00
Energie- und Entsorgungsaufwand	1'431'940.66	1'506'000	1'347'774.88
Assistenz Verwaltungsrat	34'253.05	35'000	26'919.05
Externe Beratung / Revision	5'777.75	5'000	4'200.00
Beiträge VSA und KBKV	1'590.00	1'600	1'590.00
Rechnungswesen	24'241.05	22'000	19'635.45
Software, Lizenzen und EDV-Wartung	9'392.05	8'500	4'629.05
Kleinmaterial EDV, Büromaterial	1'171.80	4'000	1'707.40
Übriger Verwaltungsaufwand	11'471.15	3'900	1'094.20
Verwaltungsaufwand	87'896.85	80'000	59'775.15
Öffentlichkeitsarbeit	1'076.80	5'000	1'897.35
Bereinigung betrieblicher Aufgabenbereich	23'177.75	50'000	53'953.70
Diverses und Unvorhergesehenes	64.71	5'000	1'157.31
Öffentlichkeitsarbeit, Diverses	24'319.26	60'000	57'008.36
Total übriger betrieblicher Aufwand	3'224'557.32	3'401'000	3'346'766.34
Ergebnis Betriebsrechnung	14'023.70	35'000	-164'368.90
Finanzaufwand und Finanzertrag			
Bankspesen	14'023.70	100	93.40
Finanzergebnis	14'023.70	100	93.40
Ausserordentlicher Erfolg			
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0	164'462.30
Jahresgewinn	0.00	34'900	0.00

Anhang zur Jahresrechnung 2020

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
a) Immobile Sachanlagen – Rechnung Bauten		
Bruttoinvestitionen	81'507'454	81'507'454
Beiträge von Dritten	-30'602'194	-30'602'194
Abschreibungen kumuliert	-36'180'579	-36'180'579
Buchwert Immobilie am 31. Dezember	14'724'680	14'724'680
b) Ausserordentlicher Erfolg		
Ausserordentlicher Ertrag		
Mehrwertsteuerrückzahlung 2014–2018	0	164'462
c) Spezialfinanzierung ZALA AG		
Saldo per 1. Januar	3'850'000	2'613'000
Einlage Gemeinden in SF ZALA AG	1'307'000	1'307'000
Entnahmen aus SF ZALA AG	-489'325	-70'000
Saldo SF ZALA AG per 31. Dezember	4'667'675	3'850'000
d) Spezialfinanzierung ehemalige Verbände		
Saldo per 1. Januar	3'048'832	2'731'805
Einlage ehemalige Verbände in SF	351'027	351'027
Entnahmen aus SF ehemalige Verbände	-148'026	-34'000
Saldo SF ehemalige Verbände per 31. Dezember	3'251'833	3'048'832

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Pensionskasse Stadt Langenthal	13'834	17'338
--------------------------------	--------	--------

Erklärung betreffend der Anzahl Vollzeitstellen

Die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt beträgt weniger als 10.

Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

Der Verwaltungsrat beantragt folgende Verwendung des Bilanzgewinnes:

	31.12.2020 CHF	Vorjahr CHF
Gewinnvortrag	74'671	74'671
Jahresergebnis	0	0
Bilanzgewinn	74'671	74'671
Zuweisung an die gesetzliche Gewinnreserve	0	0
Vortrag auf neue Rechnung	74'671	74'671

Kommentar zur Jahresrechnung 2020

Rückvergütungen

Im Berichtsjahr 2020 schliesst die Betriebsrechnung mit einem Überschuss von **CHF 187'801** ab. Die Rückvergütung ist gegenüber dem vergangenen Jahr um knapp CHF 600'000 gesunken, was auf den tieferen Beitrag der Aktionärsgemeinden zurückzuführen ist.

Abweichungen im Vorjahresvergleich resp. zum Budget 2020

Materialaufwand

Die beiden Online-Phosphor-Messgeräte im Ablauf der ARA konnten nicht mehr repariert werden und hätten ersetzt werden müssen. In Vorversuchen zeigte sich, dass durch eine Anpassung der Fällmitteldosierung (durchflussproportional anstelle von frachtproportional) auf einen Ersatz der Geräte verzichtet werden kann (Investitionskosten über CHF 100'000, jährliche Betriebskosten um CHF 5'000). Bereits vor der Umstellung zeigte sich jedoch, dass die Fällmittelzugabe erhöht werden musste, obwohl die Zu- und Ablaufwerte des Phosphors sich nicht merklich änderten. Diese Tendenz blieb auch nach der Umstellung bestehen, so dass die Kosten für das Fällmittel gegenüber dem vergangenen Jahr um rund CHF 20'000 anstiegen.

Baulicher/betrieblicher Unterhalt ARA

Bei der Position «Gebäude» stand 2020 noch die Schlussrechnung für die Anpassung der Temperaturregelung und der Storensteuerung an, so dass rund CHF 20'000 über Budget abgeschlossen wurde. Die Position «Ersatzteile, Kleinanschaffungen» wird nicht mehr separat geführt und in die Position «Technische Anlagen» integriert. In der Summe sank der bauliche/betriebliche Unterhalt im Vergleich zum Vorjahr um CHF 190'000, was jedoch im Wesentlichen auf eine Auflösung einer Rückstellung von CHF 120'000 zurückzuführen ist.

Baulicher/betrieblicher Unterhalt Kanäle

Auch hier wurden die Konten etwas angepasst. Der Aufwand lag rund CHF 60'000 unter Budget, da die vorgesehenen Massnahmen betreffend Verbundsteuerung der Aussenbauwerke verschoben wurden und die Kanalreinigung der dritten Etappe günstiger ausfiel als erwartet.

Die Entnahme aus der Spezialfinanzierung Werterhalt war rund CHF 250'000 tiefer als budgetiert, da die Erhöhung der Weiterleitmenge im Pumpwerk Geeri erst 2021 abgeschlossen wird und auf die Anpassungen beim Pumpwerk Fiechte in Absprache mit dem AWA unter Umständen sogar ganz verzichtet werden kann.

Fahrzeugaufwand

Das Betriebsfahrzeug wird erst 2021 ersetzt, so dass rund CHF 35'000 unter Budget abgeschlossen werden konnte.

Energie- und Entsorgungsaufwand

Die Kosten sind im Vergleich zum Vorjahr um CHF 80'000 gestiegen. Einerseits fielen die Beiträge an den Abwasserfonds des Kantons Bern etwas höher aus als im Vorjahr, was vor allem auf die etwas höhere Abwassermenge 2019 gegenüber 2018 zurückzuführen war. Andererseits sind auch die Kosten für den Strom und die Entsorgung des Klärschlammes gestiegen. Diese Kostensteigerungen wurden bei der Budgetierung 2020 bereits erwartet und beim Strombezug ist man sogar von noch deutlich höheren Kosten ausgegangen.

Finanzaufwand

Der Finanzaufwand ist im Vergleich zum Vorjahr und zu Budget um fast CHF 14'000 gestiegen. Grund dafür sind die Negativzinsen.

Bericht der Revisionsstelle



An die Generalversammlung der
ZALA AG, Aarwangen

GFELLER + PARTNER AG

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der ZALA AG für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Langenthal, 22. März 2021
A.J./8

GFELLER + PARTNER AG

André Jordi
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)


Salvatore Fasciana
Dipl. Treuhandexperte
Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

Messwerte und Kennzahlen

Einführung

Für den Betrieb und die Überwachung der ARA werden verschiedene chemische und physikalische Parameter im Zu- und Ablauf gemessen. Dies erlaubt einerseits einen optimierten Betrieb der Anlage. Andererseits wurden mit den Messungen im Ablauf auch die Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen überprüft und die Beiträge an den kantonalen Abwasserfonds festgelegt.

Die nachfolgenden Abbildungen sowie die Tabelle am Ende des Kapitels geben einen umfassenden Überblick über den Betrieb der Anlage in den vergangenen Jahren.

Legende zu den Abbildungen 1 bis 11

- Die **blauen Säulen** bilden jeweils den **Mittelwert** ab.
- Die **kurzen, waagrechten Linien** stellen den **Median (50%-Werte)** dar, das heisst 50 % der Messwerte übersteigen diesen Wert, die andere Hälfte liegt darunter.
- Die **vertikalen Linien** beinhalten einen Datenbereich. Dieses Intervall umfasst bei:
 - den **Zulaufmengen und -frachten** (Abbildungen 1, 3 bis 5) das **15%- bis 85%-Perzentil**, das heisst 15 % der Messwerte sind kleiner als das unterste Ende des Balkens und weitere 15 % sind grösser als das Ende des oberen Balkens. Folglich liegen 70 % der Messwerte innerhalb des Intervalls dieser vertikalen Linien.
 - den **Ablaufkonzentrationen** (Abbildungen 7 bis 11) jeweils das **5%- bis 95%-Perzentil**, das heisst, dass lediglich 5 % der Messwerte das untere Ende unterschreiten respektive 5 % das obere Ende des Balkens überschreiten.

Abwassermengen im Zulauf der ARA Eymatte

Im Jahr 2020 wurden täglich 16'400 m³ Abwasser auf der ARA Eymatte gereinigt (Abbildung 1). Dies liegt im gleichen Bereich wie in den vorherigen Jahren. Im Vergleich zum Mittelwert der letzten 10 Jahre liegt der Wert von 2020 um 7 % tiefer.

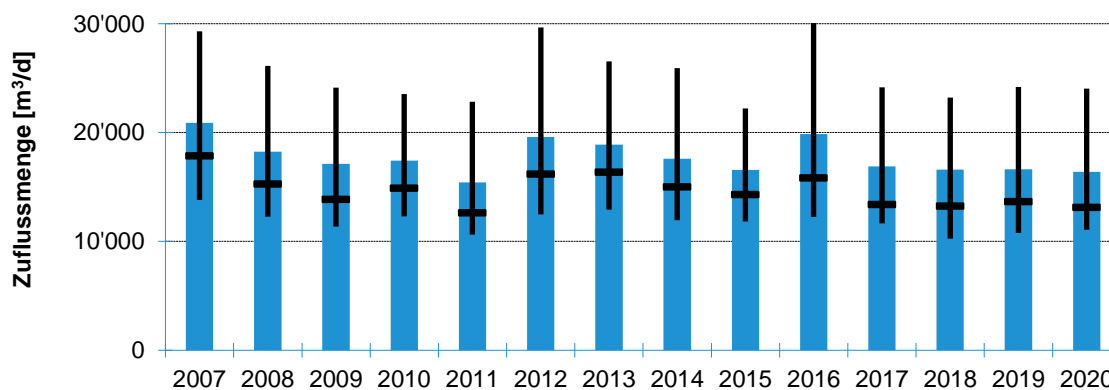


Abbildung 1: Abwassermenge im Zulauf der ARA

In Abbildung 2 ist der durchschnittliche Zufluss bei Trockenwetter aufgeführt. Dieser wird aus den Daten der Abbildung 1 berechnet, wobei das 20%- und das 50%-Perzentil addiert werden und anschliessend der Mittelwert gebildet wird. Mit dieser Berechnung werden im Wesentlichen die trockenen Tage berücksichtigt (darum Trockenwetteranfall), da die regenreichen Tage mit hohem Abwasseranfall herausfallen. Bei hohen Niederschlagsmengen steigt der Grundwasserspiegel an, was vermehrt zu Infiltrationen in die Kanalisation führt. Folglich wird bei eher niederschlagsreichen Jahren auch der Trockenwetteranfall erhöht. Im Berichtsjahr lag dieser bei 12'196 m³/d.

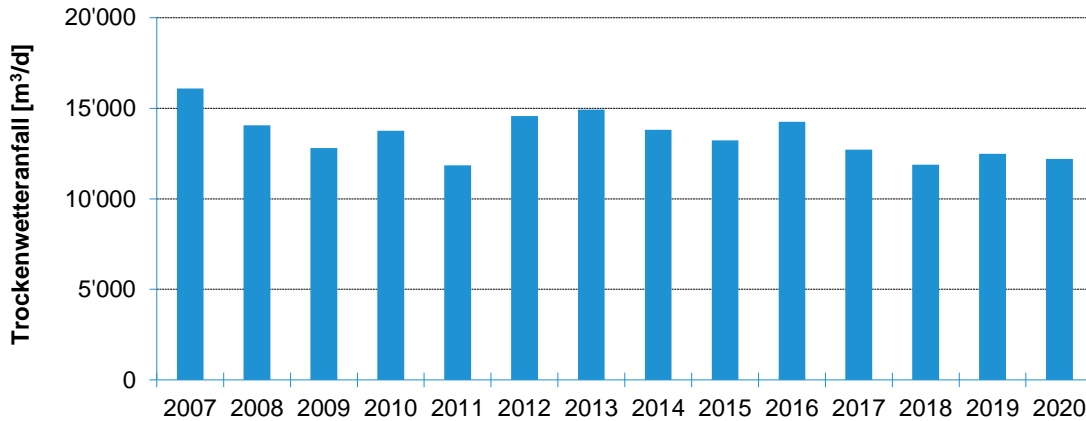


Abbildung 2: Trockenwetteranfall

Frachten im Zulauf zur ARA

Die ARA Eymatte reinigt das Abwasser ohne Vorklärbecken. Die Frachten in den Abbildungen 3 bis 5 wurden nach dem Sandfang erhoben und werden direkt der biologischen Stufe zugeführt. Aus den drei Abbildungen ist ersichtlich, dass im Vergleich zum Vorjahr die organische Schmutzstofffracht (CSB) leicht abgenommen hat (-5 %), währendem die Ammoniumfracht (NH₄-N) und die Phosphorfracht (P) in etwa gleichgeblieben sind.

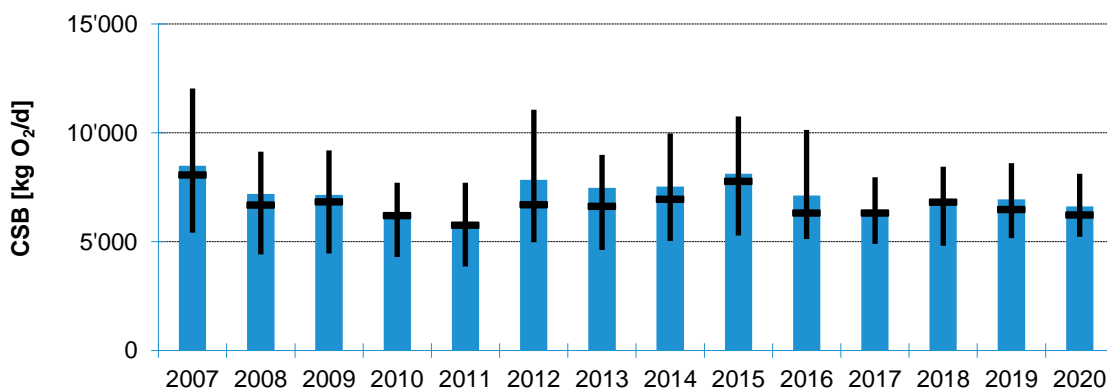


Abbildung 3: CSB-Fracht im Zulauf der ARA

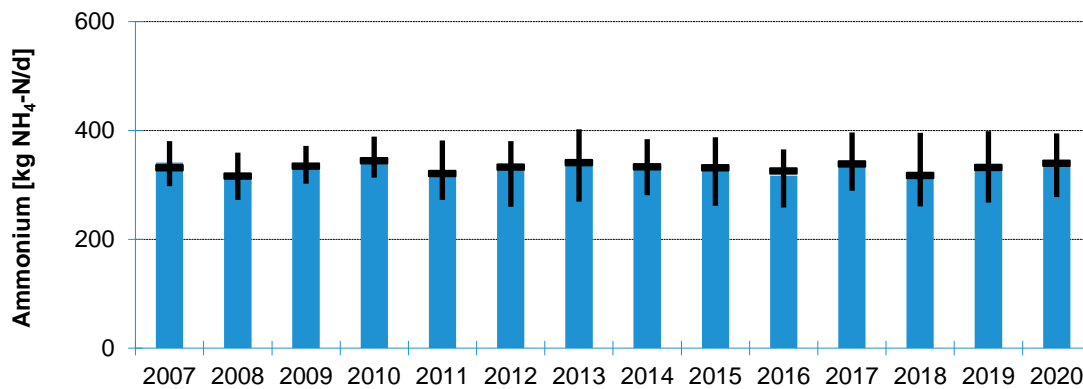


Abbildung 4: Ammoniumfracht im Zulauf zur ARA

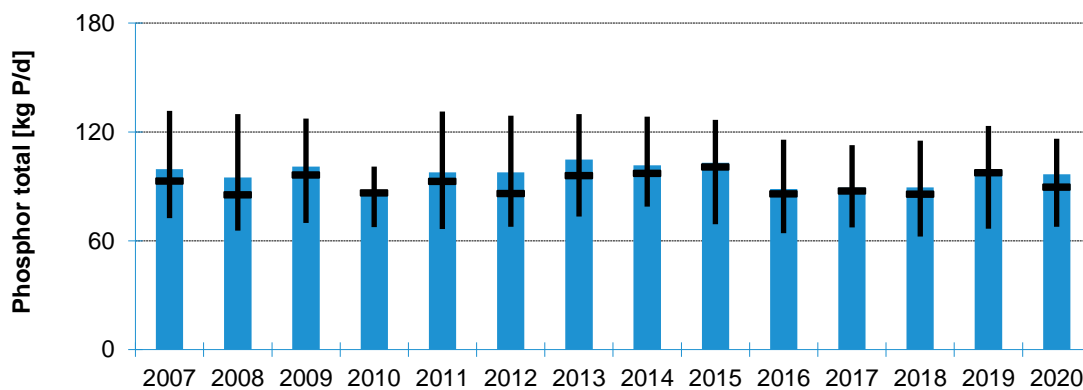


Abbildung 5: Phosphorfracht im Zulauf zur ARA

Schlamm Entsorgung

Aus den zugeführten Feststoffen des Zulaufs, dem Abbau der organischen Kohlenstoffverbindungen und der Phosphatfällung wird Klärschlamm produziert. Die Schlammfracht ist im Vergleich zum Vorjahr unverändert bei 1'110 t TR/a.

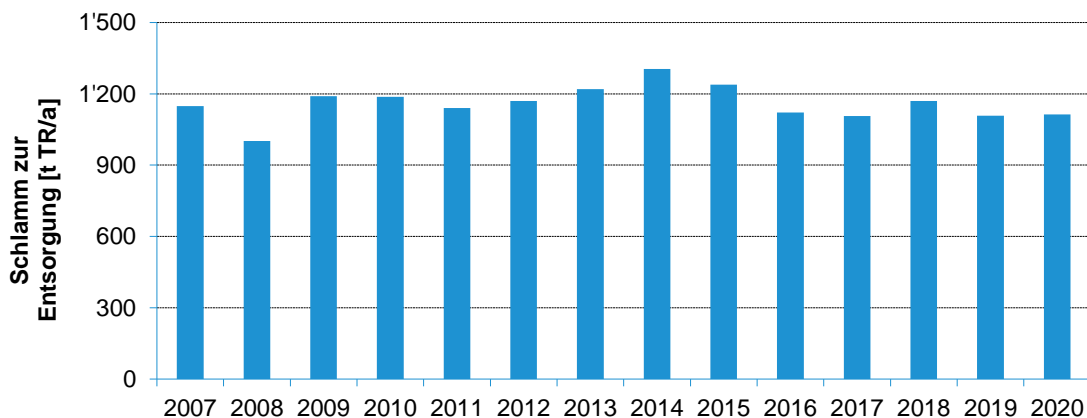


Abbildung 6: Klärschlammfrachten zur Entsorgung

Konzentrationen im Ablauf der ARA

Für die folgenden Parameter hat das Amt für Wasser und Abfall (AWA) Grenzwerte und/oder minimal zu erreichende Abbauleistungen festgelegt:

- Organischer Kohlenstoff: CSB
- Ammonium-Stickstoff: $\text{NH}_4\text{-N}$
- Nitrit-Stickstoff: $\text{NO}_2\text{-N}$ (Richtwert)
- Stickstoffelimination
- Totaler Phosphor (Gesamt-Phosphor)

Die Grenzwerte und die vorgeschriebenen Abbauleistungen wurden in den Abbildungen 7 bis 11 mit den Ablaufkonzentrationen respektive mit den erreichten Eliminationsleistungen verglichen. Der in den Abbildungen aufgeführte Grenzwert darf höchstens in rund 10 % der Proben überschritten werden. Wie bereits in den Vorjahren konnten die geforderten Grenzwerte und Eliminationsleistungen bei allen Parametern problemlos eingehalten werden.

Die organischen Stoffe (CSB) sind biologisch nicht vollständig abbaubar, so dass eine geringe Restkonzentration unvermeidbar ist (Abbildung 7). Diese ist im Vergleich zu den Vorjahren leicht gesunken.

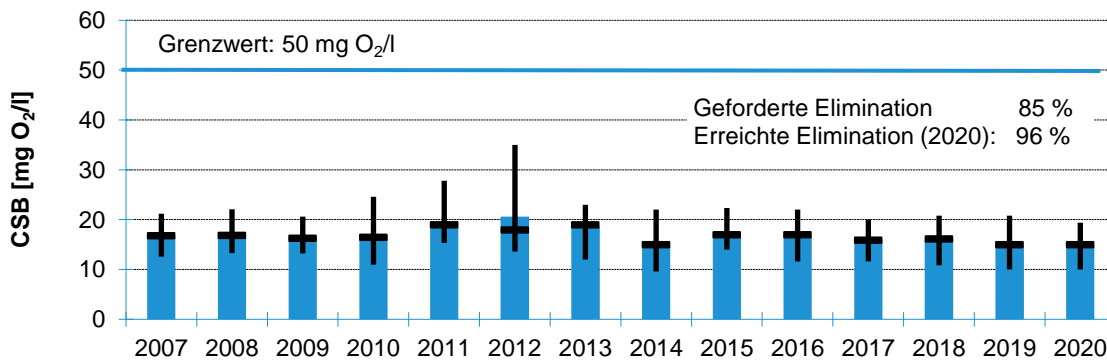


Abbildung 7: CSB-Konzentrationen im Ablauf der ARA

Das Ammonium wird mit Sauerstoff biologisch zu Nitrit und dann zu Nitrat umgewandelt. Diese sogenannte Nitrifikation funktionierte wie bereits in den vergangenen Jahren ausgezeichnet. Eine geringe Restkonzentration ist bei der biologischen Abwasserreinigung immer vorhanden. Diese ist jedoch mit $0.05 \text{ mg NH}_4\text{-N/l}$ äusserst niedrig.

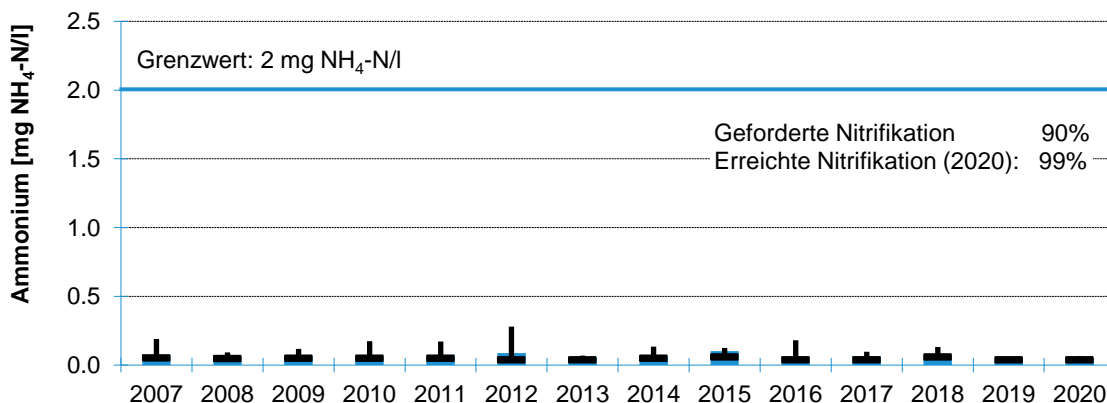


Abbildung 8: Ammoniumkonzentrationen im Ablauf der ARA

Nitrat wird, wie zuvor erläutert, durch die Oxidation des Ammoniums gebildet. Durch die Denitrifikation wird unter sauerstofffreien Bedingungen das bei der Nitrifikation gebildete Nitrat in unbedenklichen Luftstickstoff (N_2) umgewandelt. Ein Teil des Stickstoffs wird ausserdem bei den biologischen Prozessen zum Aufbau der Biomasse verwendet und somit im Schlamm abgeführt.

Im Vergleich zu den Jahren 2018 und 2019 ist die Nitratkonzentration im Ablauf aus nicht bekannten Gründen etwas angestiegen. Die Stickstoffelimination ist aber mit 77 % nach wie vor ausgezeichnet.

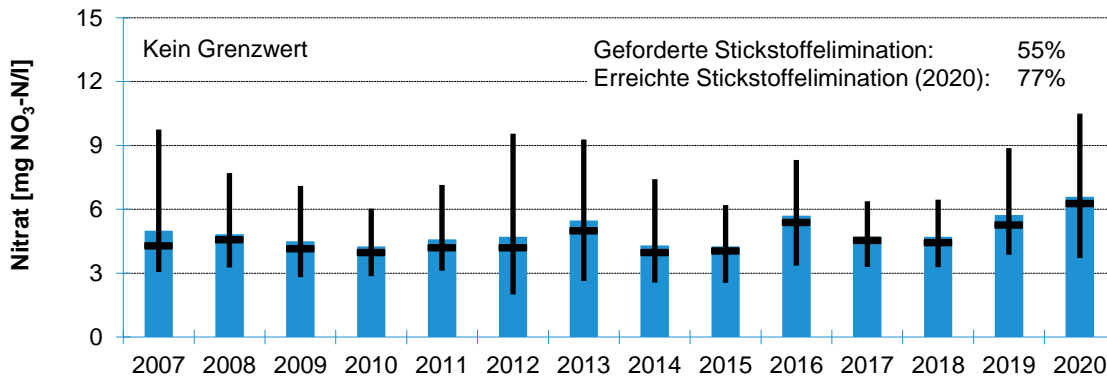


Abbildung 9: Nitratkonzentrationen im Ablauf der ARA

Nitrit ist ein Zwischenprodukt der Nitrifikation und der Denitrifikation. Erhöhte Nitritwerte treten vor allem auf, wenn diese beiden biologischen Prozesse gestört werden. Da keine Instabilitäten zu verzeichnen waren, konnten die Konzentrationen wie in den vergangenen Jahren tief gehalten werden.

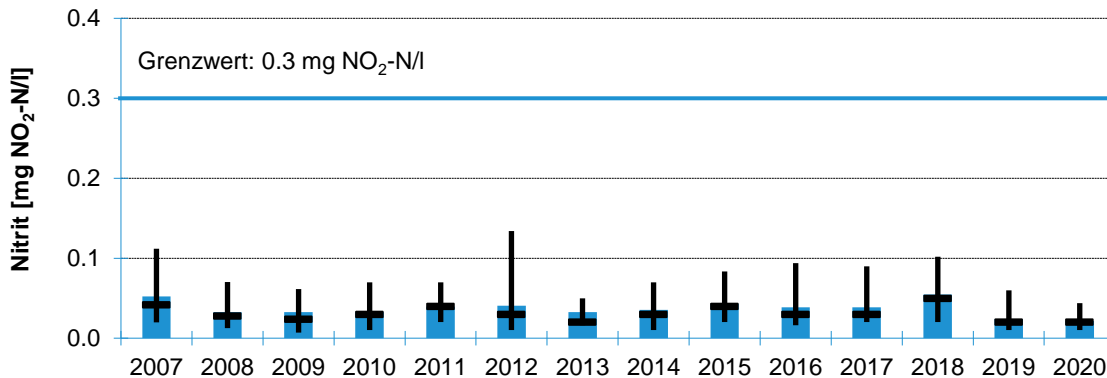


Abbildung 10: Nitritkonzentrationen im Ablauf der ARA

Phosphor wird einerseits wie Stickstoff zum Aufbau der Biomasse verwendet und folglich durch den Klärschlamm abgezogen. Um die vorgegebenen Grenzwerte einzuhalten, ist ausserdem ein chemischer Prozess notwendig – die Fällung. Durch Zugabe eines Fällmittels kann das gelöste Phosphat abgeschieden werden. Die Phosphorkonzentration stieg gegenüber dem vergangenen Jahr etwas an und lag leicht über dem langjährigen Mittel.

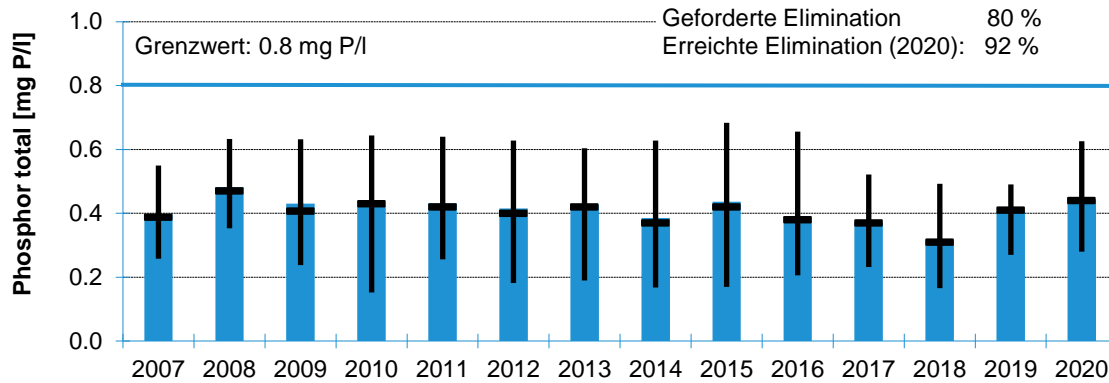


Abbildung 11: Phosphorkonzentrationen im Ablauf der ARA

Weitere Kennzahlen 2016 bis 2020

In der nachfolgenden Tabelle sind einige Kennzahlen zum Betrieb der ARA Eymatte aufgeführt. Detaillierte Ausführungen zum Investitions- und Betriebsaufwand wurden bereits im Kapitel «Jahresrechnung 2020» angegeben.

Jahr		2016	2017	2018	2019	2020
Organische Belastung						
Dimensionierung (Basis CSB)	EW	75'800	75'800	75'800	75'800	75'800
Mittlere Belastung	EW	59'000	52'000	56'000	55'000	54'000
85-%-Belastung	EW	84'000	63'000	70'000	67'000	64'000
Zulauf zur ARA						
Trockenwetteranfall	m ³ /d	14'256	12'718	11'889	12'478	12'196
Mittlerer Abwasseranfall	m ³ /d	19'861	16'904	16'585	16'652	16'403
Mittlere org. Belastung	kg CSB/d	7'112	6'460	6'756	6'949	6'622
Rechen/Sandfang/Schlammbehandlung						
Rechengut	t/a	82	78	70	81	87
Schlammanfall Beckenreinigung	t/a	36	36	47	39	45
Sandfanggut	m ³ /a	24	20	24	21	13
Fällmittelmenge	t/a	445	448	342	393	493
Flockungshilfsmittelmenge ¹⁾	t/a	26	33	32	30	29
Schlamm zur Verbrennung	t TS/a	1'122	1'107	1'170	1'108	1'113
Strom (ohne Aussenbauwerke)	GWh/a	1.81	1.83	1.92	1.86	1.81
Kosten						
Investitionsaufwand	CHF/a	3'000'000	0	0	0	0
Spezialfinanzierung Werterhalt	CHF/a	0	1'306'500	1'306'500	1'306'500	1'307'000
Betriebsaufwand, davon	CHF/a	2'995'230	2'868'664	2'847'105	2'454'962	2'454'962
Entsorgung Schlamm ²⁾	CHF/a	567'659	592'102	624'184	604'131	633'045
Abwasserabgabe	CHF/a	394'204	453'320	358'108	191'535	217'181
Elimination Mikroverunreinigungen	CHF/a	354'141	354'141	354'141	363'069	366'507
Strom	CHF/a	248'254	207'053	236'136	225'586	252'269
Ausserordentlicher Aufwand	CHF/a	85'000	0	0	0	0
Investitions- und Betriebsaufwand	CHF/a	6'080'230	4'175'164	4'153'605	3'761'962	3'839'437
Spezifische Kosten						
pro m ³ Abwasser ³⁾	CHF/m ³	0.84	0.68	0.69	0.62	0.64
pro t CSB im Zulauf ⁴⁾	CHF/t CSB	2'336	1'771	1'684	1'483	1'588
pro t TR im Klärschlamm entsorgt ⁵⁾	CHF/t TR	506	535	533	545	569

¹⁾ Inkl. Lagerbestand

²⁾ Jeweils inkl. Chemikalien für Schlammbehandlung

³⁾ Bezogen auf den gesamten Investitions- und Betriebsaufwand und den mittleren Abwasseranfall

⁴⁾ Bezogen auf den gesamten Investitions- und Betriebsaufwand

⁵⁾ Bezogen auf den Betriebsaufwand «Entsorgung Schlamm»

Betriebskostenteiler 2020 und Gebühren 2021

Die Abrechnung der definitiven Betriebskosten 2020 erfolgt gemäss dem Ausführungsreglement vom 18.05.2006. Der Kostenteiler beruht auf den folgenden drei Parametern:

- Einwohnerwerte (Gewichtung 35 %)
- Trinkwasserverbrauch (Gewichtung 35 %)
- Gemessene Abwassermenge bei Trockenwetter (Gewichtung 30 %).

In den vergangenen Jahren konnten die Gebühren markant gesenkt werden. Da der VR der ZALA AG beschlossen hat, werterhaltende Massnahmen vermehrt über die Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung Werterhalt zu decken – wofür dieser Fonds auch bestimmt ist – wird die Betriebsrechnung weiter entlastet. Aus heutiger Sicht ist davon auszugehen, dass die Gebühren im Jahre 2021 rund CHF 4.0 Mio. betragen werden.